

Xv
1343^g



1651

Xa
1343d

Klag- und Trauer-Gedicht
Über das Selige abscheiden
Des Hoch- und Wolgeborenen Grafen und
Herrn

Herrn Robert Günthern /
Grafen zu Barby und Mühlingen.

Welcher den Sonnabend vor Jubilate war der 19.
Aprilis-jtigen 1651. Jahrs in Gott selig entschlaffen / und
Darauff den 30. Octobris im Graflichen Erb-Begräbniß zu Barby in Hoche-
ansehnlicher begleitung vieler Fürstlichen und andern hohen Standes
Persohnen und Abgesandten Christ-Ablichengebrauch nach
bey gesetzt worden.



UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Magdeburg /
Gedruckt bey Johann Müllern.

BIBLIOTHECA
MAGNANA

A. d. Bibliothek
des Thüring. Staats.
Geschichtswereins.



Setze/ die du jetzt noch trägst / Erato, die immer grünen
Lorber Zweiglein in den Kranz / vnd die Edlen
Tausend schönen /
Setze / sag Ich / auff Zypress / und umbinde
Majoran,
Ziere dich mit schwarzen Flor / ziehe Trauer-
Kleider an /

Stimme klage Lieder an / deine Laute / die beliebet
Uns vor süsse Lieder klang / spiele das das Herz betrübet /
Vnd in schwarzer Traurigkeit stosse trübes Trahnen-Naß
Aus der Augen quellen vor / das das Wangen-roth erblas :
Vnd die zwö gevierdte schar deiner Schwestern der Klugmüthen
Müssen mehr als tieff betrübt auß verhalten ihren Zinnen
Mit Apollo sehen nach / wie der Tapffern Craffen Held
Jobus Guntzer durch den Todt wird gerasset aus der
Welt.

O Todt grimmer wütherich! hastu nicht genug gefossen
Mit dem Kriegs- Göt Menschen Blut / sperstu noch den Rachen
offen /
Vnd erwirgst die Erdmüdigkeit / so ein redlich trübtes Herz /
Dessen vnerschrockener Muth hat verachtet Leid vñ Schmerz?
Du bist rauhen Wind gleich / der da sauset stark auß Norden /
Wenn er wil das Blauen Heer / vnd den Eilen-schnee ermorden /
Du bist gleich dem Schnitter-Gast / der das reife Korn ab-
meyt:

Du hast / Ach! den Edlen Held / Ach! den Ruhm von dieser
Zeit /

Jobest Guntzer vmbgebracht. Als der Griechen tapffre
Greiter

Jupiters vnd Egin Sohn / vor der stolzen Troja Reuter
Wie die Muren hütgericht / ward gebracht zum meisten hin /
Da betratorte Griechen Land ihn fast mit erstorbenen Sinn.
Hat so schwer ein Heyden-Volck des Achillis Fall empfunden /
Das doch woll gewohnet war zu erdulden solche Wunden ;
Was beginnen Wir dann jzt / in dem Uns ein Fall beweget
Hoch zu Trauren / vnd in Uns viel Bekümmernis erregt.

Jobest



Johes Guntzer ist erblass / das berühmte Bild der Jugend /
Der der edlen Gottes Furcht war ergeben in der Jugend /
Vielor Graffen höchster Ruhm / eine Zier der Helden Schaar /
Dem der Held Achilles nicht / noch ein Griech zu gleichen war.
Traure du verzierte Welt / Trauret ihr bezweigten Wälder /
Traures Wiesen vnd auch Aue / Trauret ihr entdeckten Felder /
Traure BNB billich du / schicke Herz-erzwungnes Ach
Deinem Edlen Graffen-Held / deinem Johes Guntzer
nach.

Schawet wie schon abgelegt ihre Grün-gezierte Kleider /
Wälder / Felder / Wiesen / Aue ! wie sie seuffzen / Ach vnd Leyder !
Ganz verhilt in Traurigkeit. Schawet mit betrübten Sitt
Ihren Hochbelobten Helden / BNB Klager / es ist hin /
Hin ist Ach ! der Edle Graff / Schawet die betrübten Herren /
Schawet ihren Jammer an / Mühlung seuffzet tieff vor schmerzen /
Schlägt die Augen vnter sich / Braunschweig hängen ihre
Zier

Vnd die Zweige Traurig hin / Wolffenbüttel lebet schier
Ohne Löwen-Muth vñ Herr / Oldenburg hat weg geräumet
Vnd verborgen ihre Pracht : Sachsen liegt als wan es träumet
Von den Jahren-Giessen wart / Ja es siehet weit vnd breit
Einsam vnd verwüstet aus / das das macht die Traurigkeit /
Sahl vnd Elbe wollen nicht / wie sie vor gestossen / fließen /
Hemmen ihren schnellen Lauff / vnd die harten Schiffer gieffen
Trübes Nas aus ihrem Schiff / lassen Schwarze Säbnlein
stehen /

Vnd ein Jeder ist bemüht / was noch Bunt ist / einzuziehen.
Vnd der arbeitsame Bawer hat der grünen Lust vergessen /
Suchet / da er pflügen soll / bittere Vermuth vnter dessen /
Dass er könne zieren noch das so schön-gemachte Grab
Des belobten Graffen / der von Uns woll betaget ab-
schiede / den Wald / Wiesen / Feld / Stadt vnd Dörffer zu beklagen
Traurig vnd betrübet sehr / Vnd die Parnassinnen tragen
Vmb Ihn schwarzen Trauer-Flor / Schiffer / Bawer ist
betrübt /

Dass der bleiche Menschen-Stras solch ein Grimmes hat ver-
lirt.

Aber was ist Trauren nutz ? Was hilfft sich mit Seuffzen quälen /
Kan man doch durch Klagen nicht ruffen zu dem Geist der Seelen /
Dass Sie in Entseelten Leib wiederkomme / Sie ist fort /
Sie ist fort / vnd hingeführt zu den rechten Frewden-Dre /

FA Ka 1343d

Da der frommen Seelen-Schar mit Verlangen stets nachtrachtet/
Und den Hauffen dieser Welt / sampt der Eitelkeit verachtet;
GOTT der hat es so gewolt / seine Wege / sein Gericht/
Sind verborgen / unbekandt / keine Klugheit weiß sie nicht/
Er gibt Leben vnd auch Todt / Er kan Freud in Leyd verkehren/
Er verkehret Leyd in Freud / vnd kan Traurigkeiten wehren/
Die dem Herzen ziehlen zu / Er wird auch das Herbelend
Wiederumb wegnehmen bald / vnd die schwarze Traurigkeit
Von des Graffen Hause ziehn / Er wird angenehme Wonne
Auff das Junge Graffen-Blut giessen: wie die güldne Sonne
Ihrer Strahlen Pfeile wirfft / wenn sie dieser Erden Rind
In den Lengen neu erwärmet: wie GOTT schon anfahrt
ihndt.

Er wird auch der Fräulein-Zier / die aus diesen Stamm entsprossen/
Nehren / daß sie wachsen auff wie die Federn / vnverdrossen
Zuerlangen Tugend-Ruhm. Wachse Wohlgeborner Stamm/
Das man sage / der nimbt zu der vor diesem abe nam:
Wachse / daß die Edle Stadt Wolffenbüttel auch mag sehen
Deine Krafft sich breiten aus / daß die Zungen Zwetglein stehen
Fürsten-Blüter Tugend-voll / derer Lob verlesche nicht/
Bis die schöne Laure grünt / vnd die Sonne giebet Licht.

Zu vnterthäniger Bezeigung seines
Leidtragenden Gemüts setzet aus
Schuldigkeit

CHRISTIANVS NZEBREN/
Schöningenis, dero Rechten
Gefliessener.



Pon Xa 1343d
1/1, FK

ULB Halle 3
004 971 957



f

V217





2657

Xa
1343d

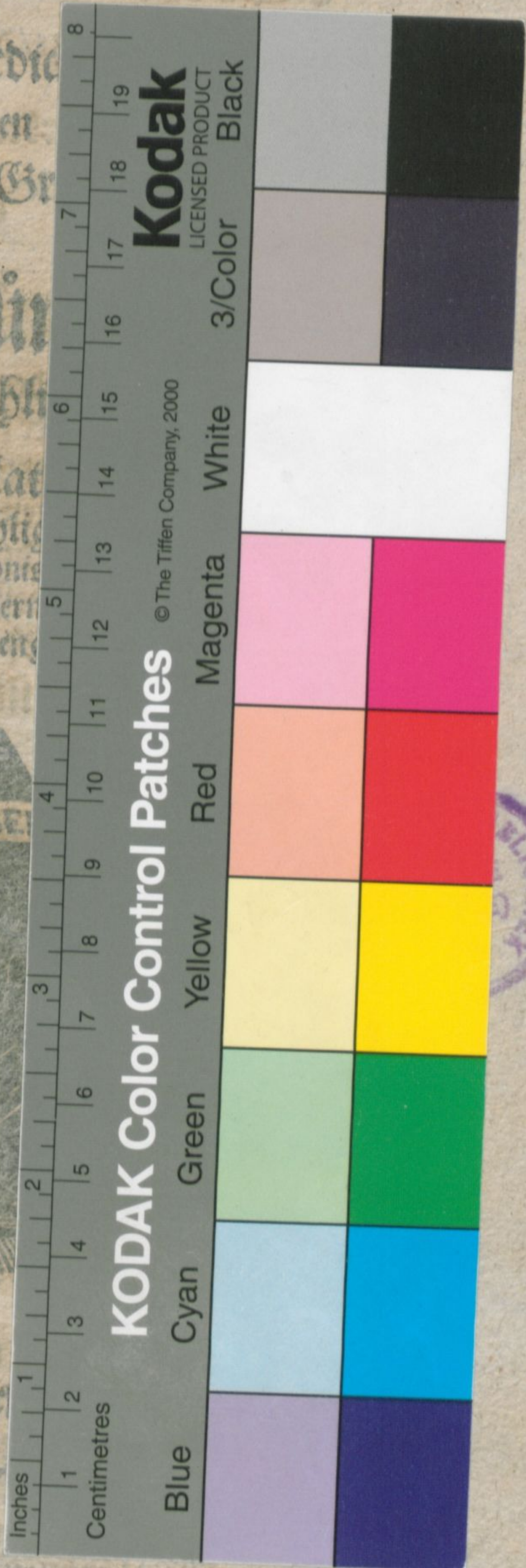
Klag- und Trauer-Gedichte
Über das Selige abscheiden
Des Hoch- und Wolgebornen
Herrn

Herrn Robert Fürst
Grafen zu Harby und Wühli

Welcher den Sonnabend vor Jubilate
Aprilis-Itigen 1651. Jahrs in Ostsehlitz
Darauff den 30. Octobris im Graflichen Erb-Begräbnis
ansehnlicher begleitung vieler Fürstlichen und anderer
Verfahren und Abgesandten Christ-Ablichen
ben gesetzt worden.



Magdeburg /
Gedruckt bey Johann Müller



LIBRARIEN
BIBLIOTHECA
MAGYIANA

A. S. Bibliothek
des Thüring-Staats.
Erschließungsstelle